

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 29

Freitag, 20. Juli 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Symphoniekonzert
Die Warschauer treten heute um 20 Uhr auf.

MORGEN:

ENNOS INSEL-GELÄSTER

Die Musik-Sommerzeit startet und ich muss mit Swantje, Prosecco und Klappstuhl an den Strand.



Babalumba

Morgen am Strand

Es ist wild, es ist sportlich, es macht Spaß, es ist ... leise? Zumindest für Außenstehende scheint es so, denn bei der Tanz- und Fitnessveranstaltung Babalumba bekommen die Teilnehmer ihre Musik und die Anweisung der Trainer über Kopfhörer. Morgen können Gäste und Norderneyer selbst ihre Erfahrungen damit machen, denn zum zweiten Mal findet die Veranstaltung am Nordstrand statt. Los geht es mit Yoga von 10 bis 11.30 Uhr, gefolgt von Zumba Gold von 12 bis 13.30 Uhr und Zumba von 14 bis 16 Uhr. Die Kosten liegen bei 20 Euro pro Veranstaltung (16 Euro im Vorverkauf). Um 17 Uhr beginnt die Sunsetbeachparty für 25 Euro (21 Euro im Vorverkauf).



Hotel mit Kurzzeitpflege

Jann Ennen stellt das Konzept für das ehemalige DRK-Heim in der Halemstraße vor. Hier soll es baldmöglichst mit den Bauarbeiten losgehen.

→ 2

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Schalke-Stars zum Anfassen

Traditionsmannschaft des Bundesligisten reist heute nach Norderney

Organisator Hildebrand hofft morgen zum Spiel auf mindestens 500 Zuschauer, um die Kosten decken zu können.

Mit der Verpflichtung der Traditionsmannschaft des FC Schalke 04 hat Jürgen Hildebrand eine Idee – eine „Herzensangelegenheit“, wie er selbst sagt – in die Tat umgesetzt: Wenn heute eine Fähre nach Norderney voll besetzt mit Bundesligakickern, Nationalspielern und Idolen der „Knappen“ fährt, dürfte auch das Herz des 64-jährigen Insel-Gastronomen höherschlagen. Auch wenn er mit einigen, wie Olaf Thon oder Martin Max, eine über die Jahre gewachsene Freundschaft pflegt.

Bis zum Anpfiff des Freundschaftsspiels zwischen der Schalke Elf und einer zusammengewürfelten Norderney-Auswahl am Sonnabend um 16 Uhr auf der Sportanlage des TuS Norderney dürfen sich auch die Fans der ehemaligen Profis vorher und auch nachher

an ihnen sattsehen und gern auch in Kontakt kommen. „Das sind Stars zum Anfassen“, sagt Hildebrand. Neben Thon gehören Klaus Fischer und Rüdiger Abramczik wohl zu den prominentesten Vertretern des blau-weißen Kultclubs aus Gelsenkirchen. „Klaus Fischer hat das Tor des Jahrhunderts 1982 im WM-Halbfinale gegen Frankreich geschossen“, beschreibt Hildebrand das Sporthistorische, das der mittlerweile 68-jährige Nationalstürmer mit seinem Fallrückzieher geschaffen hat. Ob er auf Norderney auch noch zum Fallrückzieher ansetzen wird, wenn die Mitspieler Fischer einen auflegen? „Das wird man sehen, auszuschließen ist das nicht“, sagt Hildebrand, der selbst auch noch mit auflaufen möchte. „Wir wollen hoffen, dass uns die Schalke nicht auseinander nehmen.“ Sollte Hildebrand mit seinen Freunden aus alten BSV-Kickers-Zeiten wie Jörg „Mü“ Müller, Alexander Ukrow, Stephan Prause oder Hendrik Graulich nach

zweimal 45 Minuten weniger Tore geschossen haben als seine königsblauen Liebhaber, könnte er wohl damit leben – bei allem gesunden Ehrgeiz.

Hildebrand hofft auf mindestens 500 Zuschauer: „Es sind noch einige Kosten hinzugekommen, die ich nicht so auf der Rechnung hatte. Aber bei 700 Besuchern müsste ich die schwarze Null hinbekommen.“ Für sieben Monate Arbeit neben der regulären Arbeit natürlich ein schwacher Lohn: „Aber das ist bei mir, wie gesagt, eine Herzensangelegenheit.“ Bei einem Ticketpreis von nur fünf Euro (Behinderte und Kinder bis zwölf Jahre kostenlos), ist aber Spielraum für ein hohes Zuschauerinteresse.

Fans haben bereits heute die Möglichkeit, mit den Stars von damals in Kontakt zu kommen. Im „Norderney-Treff“ in der Friedrichstraße ist ab 17 Uhr eine Autogrammstunde geplant. In der Fischerkate des Hotels König beginnt ab 20.30 Uhr die sogenannte Pla-



Freunde im Fußball. Auch den ehemaligen Weltmeister Olaf Thon (links) – hier beim Jubiläumsspiel für die Schalke „Eurofighter“ mit Trainer Huub Stevens – kennt der Norderneyer Jürgen Hildebrand gut. FOTO: IMAGO

yersnight. In der Bülowallee 8 können dann Fotos mit den Spielern gemacht werden. Und natürlich werden der ehemalige FCS-Keeper Holger Gehrke und Co. vor und nach dem Spiel auf dem Sportplatz an der Mühle nicht Nein sagen, wenn der eine oder andere

ein Autogramm nebst Selfie wünscht. Der Schalke-Tross mit Betreuern so um die 30 Personen wird gemeinsam Anreisen per Bus. Andere Traditionsmannschaften pflegen das anders. Da sind individuelle Anreisen oder Fahrgemeinschaften ange-

wie

50 SEKUNDEN LANG IM FREIEN FALL ÜBER DEN INSELN



Wie kleine Punkte am Himmel sehen sie aus, die Fallschirmspringer, die derzeit mehrmals täglich auf Norderney landen. Auch Unerfahrene haben hier die Möglichkeit, es einfach einmal auszuprobieren. Noch bis Sonntag sind die Fallschirmspringer der traditionellen „Pink-Veranstaltung“ in der Luft unterwegs. Zeitgleich ebenfalls vor Ort sind Mitglieder des Fallschirmsports Damme, die noch bis zum Donnerstag dafür sorgen werden, dass der Himmel über Norderney bunt ist. Beide Gruppen bieten Tandemsprünge an. Mit einer Geschwindigkeit von etwa 220 Kilometern pro Stunde geht es dann rasant Richtung Erde – allerdings „nur“ für bis zu 50 Sekunden, dann werden die Leinen gezogen und es folgen rund fünf Minuten gemächlicher Sinkflug. Anmelden und nähere Informationen zur „Pink-Veranstaltung“ erhalten kann man bei Jörg Bendixen unter Telefon 0173/3991126 oder online unter www.fallschirmspringen.at. Den Fallschirmsport Damme mit Grit Burgert erreicht man telefonisch unter 05491/996010 oder online unter www.fallschirmsport-damme.de. Burgert hat selbst bereits rund 3400 Sprünge gemacht und verspricht: „Man fühlt sich wie ein freier Vogel.“

FOTO: NOUN

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney

☎ 0 49 32/99 19 68-0

Wilhelmstraße 2 • 26548 Norderney

Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0

Redaktion ☎ 99 19 68-1

Fax ☎ 99 19 68-5

E-Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)

Fr. 20. Juli: 05.45 Uhr 18.01 Uhr

Sa. 21. Juli: 18.57 Uhr 06.36 Uhr

So. 22. Juli: 19.58 Uhr 07.31 Uhr

Mo. 23. Juli: 21.08 Uhr 08.35 Uhr

Di. 24. Juli: 22.21 Uhr 09.48 Uhr

Mi. 25. Juli: 23.20 Uhr 10.50 Uhr

Do. 26. Juli: --- Uhr 11.38 Uhr

Hotelkonzept mit vielen Auflagen

Jann Ennen hat das Haus in der Halemstraße erstanden

Im ehemaligen DRK-Heim soll nun ein Hotel mit Pflegebüro und Kurzzeitpflege entstehen.

Ein gutes halbes Jahr habe man am Konzept geplant, nun hofft Jann Ennen, dass bald mit den wenigen Umbauarbeiten im Gebäude in der Halemstraße angefangen werden kann. Der Norderneyer Kaufmann und die Ennen-Stiftung haben die ehemalige Vorsorgeklinik des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gekauft. Das Haus soll nun ein Pflegehotel nach dem Konzept „Reisen für alle“ werden.

Viel sei nicht zu bauen, „das Haus selbst steht ja schon, das

ist das Gute“, erklärt Ennen im Gespräch. Größtenteils könne der Grundriss so gelassen werden, wie er ist, so etwa im Untergeschoss, wo die Räume für die Physioanwendungen wieder belebt werden sollen und ein großer Essensraum eingerichtet werden soll. Auch die oberen Etagen seien bereits fast perfekt, hier würden lediglich die Wände herausgenommen werden, die die Mutter-Kind-Zimmer vorschriftsmäßig in zwei Räume (einen für die Mutter, einen für das Kind) unterteilt hätten. Im ersten Obergeschoss würde noch überlegt werden, ob einige der Räume etwas größer als Familienzimmer angelegt werden.

Große Veränderungen würde es hauptsächlich im Erdgeschoss geben. Die früheren Büroräume des DRK-Heims, die sich gegenüber dem Haupteingang befanden, würden zu behindertengerechten Zimmern umgebaut. Im gesamten Haus soll es davon hinterher zirka 15 Stück geben. Die Rezeption würde man am Eingang auf der rechten Seite finden, auf der linken Seite würde ein Raum für Rollatoren, Rollstühle und Ähnliches eingerichtet, wie Ennen erklärt. Die linke untere Haushälfte soll künftig ein Büro für die Sander-Pflege beherbergen sowie fünf Zimmer für die Kurzzeitpflege, inklusive

einem passenden Aufenthaltsraum und allen weiteren benötigten Räumlichkeiten. Mit der Sander Pflege habe sich in den vergangenen Jahren eine gute Zusammenarbeit eingespielt, betont Ennen. Dies werde auch in der Marienresidenz deutlich. Auch im neuen Hotel werde Sander alles übernehmen, was die Pflege der Gäste betrifft, so Ennen. Zudem habe er eine Mitarbeiterin der ehemaligen Vorsorgeklinik übernehmen können.

Eine Einrichtung nach dem Konzept „Reisen für alle“ gibt es laut Ennen bislang nur auf Spiekeroog, Langeoog und Borkum sowie an der Küste – nicht

aber auf Norderney. Für das Kennzeichnungssystem werde jeder Betrieb von unabhängigen und geschulten Kontrolleuren inspiziert und alle drei Jahre überprüft. Viele Auflagen gelte es zu erfüllen, um die Zertifizierung zu erhalten. So etwa barrierefreie Zugänge, eine Mindestbreite der Türen von 90 Zentimetern, unterfahrbare Tische im Frühstücksraum, gewisse Maße der Sanitäräume, stufenlos begehbare Duschen, höhenverstellbare Pflegebetten und noch vieles mehr. Architekt des Projekts ist die Firma Schulze Gronover aus Greven, mit der Ennen schon an einigen Projekten gearbeitet habe.

Alles, was Ennen nun noch fehlt, sei die Genehmigung der Nutzungsänderung. Sobald diese erteilt ist, könne man mit dem größten Teil der Arbeiten innerhalb von vier bis fünf Wochen fertig sein, sodass ein Teilbetrieb eventuell schon Ende August aufgenommen werden könnte. Der Bereich der Tagespflege, so sagt Ennen, werde wohl etwas länger in Anspruch nehmen. Bald komme der Bauausschuss des Rates der Stadt erneut zusammen, und Ausschussvorsitzender Klaus-Rüdiger Aldegarmann zeigt sich positiv, was Ennens Anliegen angeht. Er geht davon aus, dass der Antrag in der Sitzung genehmigt wird. *efs*

Beilagen

Eine Teilaufgabe enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Möbel Hummerich, Bening, Penny, Camel active Store und Netto. Wir bitten um Beachtung.

Impressum

Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians, Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 5800 Exemplare

Gerettetes Vogelparadies

Für wissbegierige Kinder: Mit Konrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: die Leybucht

He liebe Kinder! Heute machen wir mal einen Ausflug ans Festland. Wenn man von Norddeich nach Greetsiel an der Küste entlangfliegt, kommt man an der zweitgrößten Salzwasserbucht Ostfrieslands vorbei: an der Leybucht. Sie ist eine der letzten großen Salzwasserbuchten der Welt. Das ist nicht selbstverständlich, denn es gab eine Zeit, da sollte die Bucht beseitigt werden, was gerade noch so verhindert wurde.

Vor ungefähr 60 Jahren gab es in Ostfriesland einige starke Sturmfluten,

bei denen viele Menschen starben und Familien in Not waren. Die Deiche waren noch nicht so gut wie heute und die Wassermassen überschwemmten viel Land und die Häuser. Nach dieser Katastrophe hatten die Menschen große Angst vor weiteren Sturmfluten dieser Art und überlegten, wie sie sich schützen können. Eine Idee

dabei war, einen großen Deich vor die Leybucht zu bauen. Damit hätten

die Bauern große Flächen fruchtbares Land gewonnen, aber die Leybucht wäre mitsamt den zahlreichen Tieren und Pflanzen verschwunden. Und zu der Zeit brütete eine riesige Säbelschnäblerkolonie dort.

Zum Glück verhinderten die Naturschützer diese Maßnahme. Stattdessen wurde ein Kompromiss gefunden: die künstliche, sogenannte Deichnase Leyhörn mit der Schleuse Leysiel. Sie wurde südlich der Leybucht angebaut und ihr könnt sie euch wie eine kleine, längliche Halbinsel, die ins Watt ragt, vorstellen. Dort können nun die Greetsieler Kutter tideunabhängig raus- und reinfahren und das Festland ist vor weiteren Sturmfluten geschützt. Außerdem steht das ganze Gebiet nun unter strengem Naturschutz. Niemand darf es betreten, damit die Vögel in Ruhe fressen, brüten oder sich

ausruhen können. Die 10000 Säbelschnäbler sind seitdem zwar leider nicht mehr da, aber dafür kommen zum Beispiel immer mehr Löffler zu diesem Ort und fühlen sich dort sehr wohl. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß könnt ihr

beispielsweise vom Pilsmer Leuchtturm aus bis zur Schleuse an die Spitze fahren und sie vom Weg aus mit einem Fernglas beobachten.

Bis nächste Woche, euer Konrad!

● Wer mehr über den Nationalpark und das Wattener Meer sowie über Naturphänomene oder die Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können

Was zeigt die neue Sonderausstellung in den WattWelten?



euch viele weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Konrad Kornweihe trifft ihr in dem Besucherzentrum wieder. Konrad Kornweihe hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.



Das große Gebiet der Leybucht lockt viele Vögel an.

FOTO: STROMANN

Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 929

FOTO: STROMANN / STAND: JUNI 2018

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen.

Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro und im Format 40 x 60 cm für 32,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

16. Juli Fan-Club unter neuer Führung



GEMEINSCHAFT Helge Cassens wird neuer Vorsitzender

Dienstag

17. Juli Erfolgreiches Theaterjahr für Laienschauspieler



KULTUR Laientheater trifft sich zur Jahresversammlung

Mittwoch

18. Juli Die Formen im Holz erkennen



KUNST Davide Gelso erschafft Figuren

Donnerstag

19. Juli Neuerungen nach 32 Jahren



BAU Nach den Herbstferien soll der Sportbetrieb weitergehen

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim · Telefon: 0 49 38 / 4 25

Rüde Krümel sucht ein neues Zuhause

Krümel ist ein junger Rüde, der trotz seiner lieben Art die Rasse des Herdenschutzhundes in sich trägt. Für ihn wird ein Haushalt mit einem großen, eingezäunten Garten gesucht, in dem er sich austoben kann. Anfangs ist Krümel etwas schüchtern, lernt er den Menschen aber näher kennen, blüht er auf. Da er in seinem Leben noch nicht so viel gelernt hat, ist der Besuch einer Hundeschule Pflicht und somit ein ideales Förderprogramm.

Wenn Sie sich für Krümel interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Krümel
Rasse: Mischling
Alter: 25. Mai 2016
Geschlecht: männlich, unkastriert

Summertime ab Mittwoch

Noch gibt es Karten für die Konzerte

Es treten Wincent Weiss, Simple Minds, Anastacia und Howard Cependale auf der Bühne am Januskopf auf.

Hochkarätige Künstler und eine atemberaubende Kulisse, dafür steht die Summertime@Norderney, die vom 25. bis zum 29. Juli wieder am Nordstrand von Norderney stattfindet.

Den Auftakt am Mittwoch macht der Newcomer der letzten beiden Jahre, Wincent Weiss. Seine 2016er Single „Musik sein“ avancierte laut Veranstalter König Event Marketing (KEM) zu einem der erfolgreichsten deutschsprachigen Hits des Jahres und wurde mittlerweile für über 200 000 verkaufte Exemplare mit Gold ausgezeichnet.

Für das Konzert gebe es nur noch eine Handvoll Karten. Weiter geht es am Donnerstag mit der schottischen Rockband Simple Minds. Auch wenn hier bereits alle Karten ausverkauft sind, so werden sich doch sicherlich Tausende am Strand einfinden, um dem Konzert von hier aus zu lauschen. Mit Anastacia geht es am Freitag weiter,

ehe Howard Cependale am Sonntag den Abschluss bildet. Für beide Konzerte sind noch Karten erhältlich.

Am Sonnabend findet auf dem Eventgelände am Januskopf wieder ein Kinderprogramm mit Familienkonzert der Warschauer um 15 Uhr, ein sportliches Rahmenprogramm sowie die Abendparty mit abschließendem Feuerwerk statt.

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften im Juni 2018

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Juni
Christina Jacob und Christian Schappler | Hansmann, Gretchenstraße 28a, 32756 Detmold | 34314 Espenau |
| 4. Juni
Linda Hallenga und Oliver Schmidt, Stürenburgweg 43, 26607 Aurich | 11. Juni
Iwona Beata Sikora und Christoph Bernhard Bentes, An der Düne 36, 26892 Dörpen | 21. Juni
Anne-Katrin Hardt und Torsten Fuchs, Corneliastraße 46, 52223 Stolberg (Rhld.) |
| 5. Juni
Natascha-Elisabeth Ramona Rau und Stefan Jörg Denninger, Schillerstraße 19, 83435 Bad Reichenhall | 12. Juni
Sina Maria Groetelaer und Dennis Strugholz, Märker Grund 37, 44287 Dortmund | Meike Wolk geb. Klein, Elsenhermstraße 23 a, 33334 Gütersloh und Jörg Peter Lewe, Steinweg 3, 32791 Lage |
| Sabine Holzner und Marcel Heinrichs, Kerpelweg 7, 42659 Solingen | Corinna Brigitte Viergutz und Volker Dieter Maaß, Kleine Riede 29, 31582 Nienburg/Weser | Heike Helmke geb. Jörns und Andreas Hage, Rosnariestraße 5, 31073 Delligsen |
| 7. Juni
Simone Schürmann geb. Pohler und Michael Ley, Osterfelder Str. 139, 46242 Bottrop | 14. Juni
Daniela Branke, Mühlrainstraße 17, 97941 Tauberbischofsheim und Thomas Alois Kern, Mühlgasse 20, 97999 Igersheim | 22. Juni
Kristina Schlicht und Björn Eilert, Graebeweg 10, 31737 Rinteln |
| Ina Himmelreich geb. Tacke und Andreas Ewig, Zum Kugelberg 1, 46499 Hamminkeln | Ute Gerboth und Tamara Sonja Gerboth geb. Hein, Schulstraße 43, 65462 Ginsheim-Gustavsburg | Marion Julia Schach und Jan Abegg, Oberer Lindenhof 23, 72813 St. Johann |
| 8. Juni
Susan Borrmann und Florian Gebauer, Eitelstraße 69 a, 10317 Berlin-Lichtenberg | 15. Juni
Nadine Kuhnhardt und Franz Groha, Soldnerstraße 98, 90766 Fürth | 25. Juni
Katharina Wiemann und Jan Ulrich Thiele, Grimmestraße 3, 58739 Wickede (Ruhr) |
| Sandra Eberhard und Florian Reicherz, Frankfurter Straße 1, 35440 Linden | Barbara Große-Sundrup und Florian Carsten Salzmann, Rudolf-Virchow-Straße 27, 49477 Ibbenbüren | 26. Juni
Melanie Loos und Karsten Berges, Ochtrupstraße 8 e, 48599 Gronau (Westf.) |
| 9. Juni
Christina Désirée Seibt und Matthias Gerrecke, Kronensraße 32, 44139 Dortmund | Stephanie Gabriel und Heike Pollmann, Collsteder Ring 5, 26340 Zetel | 28. Juni
Jessica Denise Bruns und Nils Eckhard Oliver Markgraf, Harmenhauser Straße 24 b, 27777 Ganderkesee |
| Verena Renate Becker und Marius Avenoso, Im Sand 38, 65549 Limburg a. d. Lahn | 18. Juni
Astrid Thiemann und Robert Hans Friedrich Waldmann, Cyriakusstraße 25, 41468 Neuss | Ivonne Haisch und Focko Gerhard Gerdes, Hirschberger Weg 8 a, 22043 Hamburg |
| Petra Sprenger geb. Meier und Stefan | 19. Juni
Julia Hermes und Olaf Decker, Air. Sonnenhang 34, 40822 Mettmann | 30.06.2018
Sabine Hammoor geb. Büscherhoff, Brägelstraße 23, 49393 Lohne (Oldenburg) und Rainer Franz Josef Gäking, Westerort 9, 49451 Holdorf |
| | Corinna Haupt geb. Stender und Dieter Otto Schall, Hermann-Gmeiner-Straße 6, | Karen Daehne und Stefan Lothar Zimmer, Elbestraße 13, 26548 Norderney |



Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Di. bis Fr. 11 bis 17 Uhr, Sa. und So. 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Besuchszentrum WattWelten: täglich von 9 bis 18 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Bibliothek: Mo. bis Di. und Do. bis Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: Mo. bis Fr. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Leuchtturm: täglich von 14 bis 16 Uhr, bei gutem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielpfad, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr, Sa. und So. von 10 bis 13 Uhr, Im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.

Strand genießen



...auf Norderney

21. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Küche in der Grundschule, Jann-Berghaus-Straße 56.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

10 bis 16 Uhr: 2. Babalumba Silent Fitness Veranstaltung, Kopfhörerausgabe um 9.30 Uhr, Nordstrand am Cornelius, 15 Euro im Vorverkauf, 20 Euro an der Tageskasse.

17 Uhr: 2. Babalumba Beach Sunsetparty, Kopfhörerausgabe 16.30 Uhr, Nordstrand am Cornelius, 20 Euro im Vorverkauf, 25 Euro an der Abendkasse.

22. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Waldgottesdienst, Waldkirche an der Napoleonschanze.

23. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.15 Uhr: Yoga am Morgen, Wiese an der Weststrandbar, ☎ 0176/23441433, zehn Euro.

10 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

13 Uhr: Watt für Zwerge, kinderfreundlicher Wattausflug für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Surferbucht, Deichübergang Südstraße. Information

und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13 Uhr: Aktiv im Weltnaturerbe - Strandmüll sammeln mit dem Ranger, Treffpunkt Parkplatz Ostheller, festes Schuhwerk und die Mitnahme von Verpflegung wird empfohlen, Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren, Dauer ungefähr drei Stunden, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

15 Uhr: Besichtigung des Fischerhaus-Museums, zwei Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

19 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

19 Uhr: Schwimmprüfung Sportabzeichen, Badehaus.

19 Uhr: Aquarellieren auf Leinwand, Information unter ☎ 0173/7553965, Speisesaal Krankenhaus Norderney, 21,50 Euro zuzüglich Leinwand.

20 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

20 Uhr: Konzertabend mit The Gregorian Voices, Kurtheater, 32 Euro im Vorverkauf, 34 Euro an der Abendkasse.

24. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

10 Uhr: WattWelten krea-

tiv, für Anfänger, Küstenvögel in Aquarell und Zeichnung, für Kinder und Erwachsene ab zehn Jahren, 14 Euro pro Person, Dauer ungefähr 2 Stunden, Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

11 Uhr: Natursprechstunde der Nationalpark-Ranger, Schutzhütte Parkplatz Ostheller.

11 Uhr: Kirchenführung, Inselkirche, Kirchstraße.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

14 Uhr: Watt intensiv, Wattwanderung für die „Großen“, für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum. Treffpunkt: Holzbänke an der Westseite des Campingplatzes Um Ost. Informationen und Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene acht Euro, Kinder fünf Euro.

14 Uhr: Watt für kleine Forscher, kinderfreundlicher Wattausflug für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt an der Surferbucht am Deichübergang Südstraße, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, fünf Euro pro Person.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voranmeldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

15 Uhr: Awo-Teenachmittag für Senioren, evangelisches Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

18 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportzentrum an der Mühle.

18.45 Uhr: Das Wattenmeer - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene fünf Euro, Kinder vier Euro, Anmeldung und Information im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19 Uhr: Konzertabend White Night, weiße Kleidung ist Pflicht, Kurgarten, Eintritt frei, bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung ersatzlos.

19.30 Uhr: Handlettering, Lesezeichen und Postkarten selbst gestalten, Informationen unter ☎ 0173/7553965, Bibliothek im Conversationshaus, 23,50 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

20 Uhr: Besichtigung Sternwarte, mit Vortrag, Bürgermeister-Willi-Lührs-Straße, Informationen ☎ 0176/24928209.

25. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 bis 12.30 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

8.15 Uhr: Yoga am Morgen, Wiese an der Weststrandbar, ☎ 0176/23441433, zehn Euro.

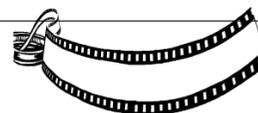
11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bademuseum, Am Weststrand 11.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

15 Uhr: Stadtführung, Gestern - Heute - Morgen, Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte, Treffpunkt am Kurplatz, Karten am Infoschalter im Conversationshaus, sechs Euro, NorderneyCard erforderlich.

15 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argonner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppentermine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

16 Uhr: 1-2-3 Watzpolizei, Kindertheater im National-



Kino im Kurtheater

Samstag, 21. Juli
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 3D
19 Uhr: Mamma Mia 2 - Here We Go Again!
21.15 Uhr: Mamma Mia 2 - Here We Go Again!

Sonntag, 22. Juli
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 3D
19 Uhr: Mamma Mia 2 - Here We Go Again!
21.15 Uhr: Mamma Mia 2 - Here We Go Again!

Dienstag, 24. Juli
15.30 Uhr: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
19 Uhr: 3 Tage Quiberon
21.15 Uhr: Mamma Mia 2 - Here We Go Again!

Mittwoch, 25. Juli
15.30 Uhr: Die Nordsee von oben
19 Uhr: Mamma Mia 2 - Here We Go Again!
21.15 Uhr: Solo: - A Star Wars Story - 3D

Donnerstag, 26. Juli
15.30 Uhr: Die kleine Hexe
19 Uhr: Ein Lied in Gottes Ohr
21.15 Uhr: Jurassic World - Das gefallene Königreich - 3D

Freitag, 27. Juli
15.30 Uhr: Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub - 3D
19 Uhr: Mamma Mia 2: Here We Go Again!
21.15 Uhr: Ein Lied in Gottes Ohr

Schiffsfahrplan

25. Juni bis 2. September 2018

Nordeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.00	7.15
8.00	8.15
9.00	9.15
10.00	10.15
11.00	11.15
12.00	12.15
13.00	13.15
14.00	14.15
15.00	15.15
16.00	16.15
17.00	17.15
18.15	18.15
1.2) 20.30	1.2) 19.15

1) freitags bis sonntags mit Fahrzeug-Beförderung
2) nur Personenbeförderung, keine Kfz- und Fahrrad-Beförderung



Tipp der Woche



Summertime Norderney: Den Auftakt der diesjährigen Summertime Norderney macht am Mittwoch, 25. Juli, ab 20.30 Uhr Wicent Weiss auf der Eventfläche am Januskopf. Es sind noch Tickets zu bekommen, Sitzplatz 44,80 Euro, Stehplatz 34,80 Euro.
FOTO: WINCENT WEISS

park-Haus WattWelten mit Wattinspektor Willie, spannende Geschichten und Lieder aus dem Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Dauer ungefähr eine Stunde, Anmeldung im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001 erforderlich, vier Euro pro Person.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

19.30 Uhr: Gästechor zum Mitsingen, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

20 Uhr: Bildervortrag über den Strand von Norderney über Inselentstehung, Sturmfluten, Strand- und Dünenschutz, Eintritt sechs Euro, Kinder und Jugendliche drei Euro, Bade-museum.

20 Uhr: Ad hoc Gästechor, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

20.30 Uhr: Sommertime Norderney Eröffnungskonzert mit Wincent Weiss, 44,80 Euro Sitzplatz, 34,80 Euro Stehplatz.

26. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Strandstrolche, Be-

such im Lebensraum des Welt-naturerbes Wattenmeer, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Anmeldung und Infor-mation im Nationalpark-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Treffpunkt Rad- und Wanderwegaufgang Zuckerpad am Krankenhaus, Lippestraße, fünf Euro pro Person.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter ☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bade-museum, Am Weststrand 11.

11 Uhr: Führung durch das Fischerhaus-Museum im Argon-ner-Wäldchen mit Erklärung alter Traditionen, Gruppen-termine nach Vereinbarung, ☎ 04932/1791, drei Euro.

12.15 Uhr: Mein Wunsch-choral, Inselkirche, Eintritt frei.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, An-meldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlen-straße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am West-strand, zehn Euro.

14 Uhr: Norderney erfahren, locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen über die Insel, zirka zweieinhalb Stunden und zwölf Kilometer, Treffpunkt Reisebüro am Kurplatz, Voran-meldung erforderlich, Fahrräder bitte mitbringen, begrenzte Teilnehmerzahl, acht Euro.

14.30 bis 17 Uhr: Awo-Kleider-

kammer, vor dem Hauptein-gang vom Haus der Insel (bei gutem Wetter).

15 Uhr: Teeseminar, "Teetied – so gäht dat", mit Museums-besichtigung, Fischerhaus-Mu-seum im Argonner-Wäldchen, Information ☎ 04932/1791, sechs Euro.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, ☎ 04932/3322.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Badehaus, Am Kurplatz 3, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

19.30 Uhr: Acrylmalerei auf Leinwand, Werkraum der Grundschule, ☎ 0173/7553965, 28,50 Euro zu-züglich Leinwand.

27. Juli
Mo Di Mi Do Fr Sa So

9.30 Uhr: Meereskunde in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren, Dauer ungefähr zwei Stun-den, Treffpunkt im National-park-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Er-wachsene sieben Euro, Kinder fünf Euro.

11 Uhr: Bernsteinschleifen, Dauer ungefähr 90 Minuten, ab 15 Euro, Anmeldung unter

☎ 04932/935422 oder an der Museumskasse erbeten, Bade-museum, Am Weststrand 11.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, An-meldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlen-straße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am West-strand, zehn Euro.

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Marienresidenz, Georgstraße 5.

16.30 Uhr: Watt stadtnah, Watt-erkundung in der Surferbucht für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren, Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, Treffpunkt Info-Tafel am Deichübergang Südstraße, Information und Anmeldung im National-park-Haus WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Er-wachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnas-tik im Badehaus, Am Kurplatz 3, 12,50 Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

20.30 Uhr: Sommertime Norderney Konzert mit Anastacia, 74,80 Euro Sitzplatz, 59,80 Euro Stehplatz.

Wenn auch Sie Ihre Veranstal-tung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schnelle Hilfe

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112
Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnum-mer kassenärztlicher Bereit-schaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 21. Juli, 8 Uhr bis Sonntag, 22. Juli, 8 Uhr:

Wolfgang Götze, Moltke-straße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 22. Juli, 8 Uhr bis Montag, 23. Juli, 8 Uhr:

Michael Vit, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077

Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313

Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

Freitag, 20. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 27. Juli, 8 Uhr:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/92870

Freitag, 27. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 3. August, 8 Uhr:

Rathaus-Apotheke, Friedrich-straße 12, ☎ 04932/588

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lip-pestraße 9-11, ☎ 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110

Bundespolizei, ☎ 0800/6888000

Beratungs- und Interventions-stelle bei häuslicher Gewalt, ☎ 04941/973222

Elterntelefon, ☎ 0800/1110550

Giftnotruf, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Kran-kenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausen-straße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafen-straße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lip-pestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.



Über 1000 Läufer sind in diesem Jahr beim „meine Insel Lauf“ Norderney am Sonnabend gestartet.



Siegerinnen über fünf Kilometer (von links): Jule Sievers (Platz zwei), Julia Ritter (Platz eins) und Nina Wessalowski (Platz drei).



Siegerinnen über zehn Kilometer (v. l.): Sandra Sablmann (Platz zwei), Jana Zilich (Platz eins) und Yvonne Engel Krampe (Platz drei). FOTOS: SÖRRIES (6) / NOUN (1)



Sieger über fünf Kilometer (v. l.): Finn Hannawald (Platz zwei), Jonas Barwinski (Platz eins) und Peter Steinke (Platz drei).



Sieger über zehn Kilometer (v. l.): Henning Petzka (Platz zwei), David Valentin (Platz eins) und Damian Kaminski (Platz drei).



Moderator Holger Karow (links) im Interview mit Stadtwerke-Chef Holger Schönemann auf der Promenade.



Im Ziel wartete nicht nur Moderator Hartwig Thöne, sondern auch eine große Masse jubelnder und klatschender Zuschauer.

Ein Segen für Insulaner und Gäste

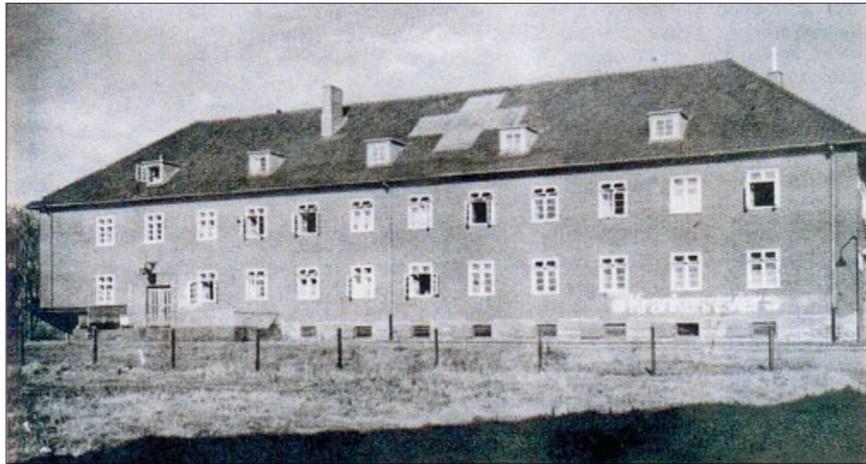
Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 34)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg.

Nach den ersten Aufzeichnungen um 1500 wurde bei zirka 53 Einwohnern die medizinische Versorgung wahrscheinlich von wandernden Mönchen aus den umliegenden Klöstern in Ostfriesland auf der Insel praktiziert. Ansonsten mussten die Bewohner nach Berum oder Norden fahren, um dort Heilung zu finden. Erst 1785 wurde Johann Bernhard Bethmann, ein „Chirurgus“ (kein studierter Mediziner) auf der Insel als Wund- und Zahnarzt ansässig. 15 Jahre später wird ihm bei der Eröffnung des Seebades die Aufgabe des ersten Bademeisters anvertraut. Nachdem das Seebad 1797 gegründet und von Dr. Friedrich von Halem

geleitet wurde, wird 1804 im Badehaus eine „Sommer-Apotheke“ eingerichtet, die vom Bademeister geführt wird. Zu der Zeit gab es 593 Einwohner und 50 reguläre Kurgäste auf der Insel. Ab 1821 wird die „Sommer-Apotheke“ von einem Saison-Apotheker gelenkt. 1852 gibt es erstmals eine ganzjährige Niederlassung durch den approbierten Medizinalrat Dr. A. Wiedasch, der 1867 verstarb. Um 1860 wurde die Filial-Apotheke (heute Kur-Apotheke) durch den Apotheker Hoffmann aus Norden eröffnet. Er bekam 100 Taler jährlich aus der Königlichen Badeskasse, damit er seinen Betrieb auch für die Norderneyer außerhalb der Badesaison offenhielt.

Auch die Krankenhaus-Entwicklung auf der Insel ist bemerkenswert. 1883 wurde das erste Krankenhaus im Bereich Wiedasch-/Maybachstraße gebaut. Eine Gemeindegewerkschaft und eine Hebammen waren ansässig und betreuten



Das Bild von 1945 zeigt das ehemalige Militärkrankenhaus. Das Gebäude war 1938 erbaut worden. Nach der Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945 hat der neue, von den Engländern eingesetzte Bürgermeister Carssen Lührs (FDP) das Krankenhaus zusammen mit der heutigen Kooperativen Gesamtschule (KGS) und dem heutigen Altenheim aus dem Besitz des Deutschen Reiches kostenlos übertragen bekommen. Die Häuser gingen in das Eigentum der Gemeinde Norderney über. Leider ist Carssen Lührs von den Norderneyern für diese Tat nie gedankt worden. Bei der damaligen Namensfindung der KGS hätte man ihr seinen Namen geben können. FOTOS: ARCHIV EBERHARDT



die kranken Einwohner und Gäste. 1920 wurde wegen der zunehmenden Bevölkerungsstruktur auf der Insel mit 4098 Einwohnern und 21 722 Kurgästen die beiden Häuser an der Marienstraße 17a und 17b zu einem modernen Krankenhaus ausgebaut. Dieses Haus wurde bis etwa

1945 als Belegbetten-Krankenhaus betrieben. Chefarzt war der Chirurg Dr. Schlichthorst. Nach dem Zusammenbruch

1945 wurde durch die Initiative des von der Besatzungsmacht (Engländer und Kanadier) neu eingesetzten Bürgermeisters Carssen Lührs neben der heutigen Kooperativen Gesamtschule und dem Altenheim auch das ehemalige Militärkrankenhaus des See-Fliegerhorstes der Gemeinde als Eigentum überlassen. Chefarzt war der Chirurg und erfahrene Lazarettarzt Dr. Winderlich und die Oberschwester Johanne Lampe. 1969 wurde das Belegarztssystem aufgehoben und Dr. Platte übernahm die Führung. Das Haus wurde unter den Namen: Dr.-von-Halem-Krankenhaus weitergeführt. Nach mehrfacher Modernisierung im Laufe der Jahre musste das Haus wegen zu hoher Betriebskosten aufgegeben werden. 2001 wurde es im Gebäude der „Apa-Klinik

GmbH,“ an der Lippestraße aufgefangen und neu konstruiert.

Heute haben wir eine andere Zeit und die obige Informations-Geschichte sollte den Inselbewohnern deutlich machen, wie gut wir es heute mit der modernen medizinischen Versorgung haben. Nach 1945 haben wir eine gewaltige Entwicklung im Gesundheitsbereich erlebt. Auf der Insel waren immer im Sozialbereich verantwortungsvolle Verwaltungsbeamte und Kommunalpolitiker tätig, die uns durch die Epochen der Kostenentwicklung und der Reformen geleitet und zur Unterhaltung eines Insel-Krankenhauses beigetragen haben. Auch der 2006 neugegründete Förderverein trägt dazu bei, dass das hiesige Krankenhaus an der Lippestraße noch am Leben ist.

Zum Schluss der Ausführung noch ein großes Lob an alle Beschäftigten des Hauses, welches ich während meines Aufenthalts Ende April 2018 erlebt habe. Zuerst die Notfallstation im Kellergeschoss. Hier wird man schon gründlich untersucht, um eine Kranken-Diagnose zu erstellen. Dann der Bereich um die Beobachtungsstation und danach die Einweisung auf ein Stationszimmer. Als gebürtiger Norderneyer hatte ich das Glück, dass man sich gegenseitig kennt. Hier

bist du noch eine Person und keine Nummer, so habe ich es empfunden. Ich bedanke mich hiermit bei dem ganzen Team unter dessen heutigen Chefarzt Dr. Lutz Brandt für meine erfolgreiche Behandlung und hoffe, dass das Haus für die zukünftigen Patienten noch viele Jahre erhalten bleibt.

Postmeister (218)

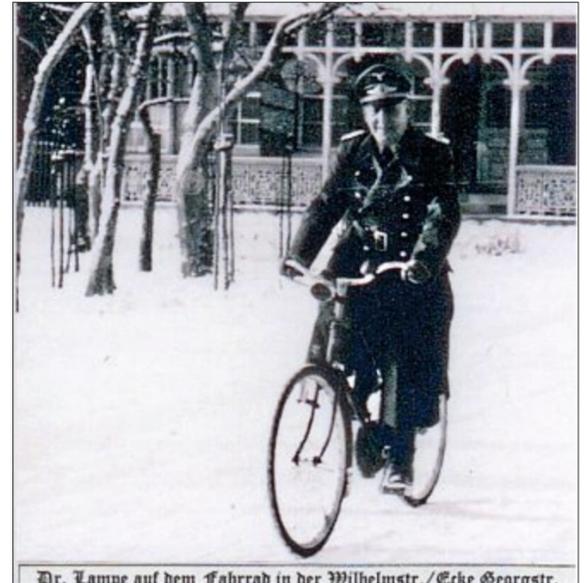
Johann Hönnig, Marienstraße 8, war Arbeiter und auch Bote auf der Insel – Letzteres verschafft ihm den Beinamen „Postmeister“. Hönnig war ein lustiger Mensch und einige nannten ihn auch den „lustigen Vagabunden“, weil er immer sang, wenn er unterwegs war.

Jabk Schnurk (219)

Jacob Fröhlich, Janusstraße 4, war Kolonialwarenhändler. Fröhlich hatte hinter seinem Laden ein großes Lager für Lebensmittel. Dort hatte er auch eine Sitzgelegenheit, wo er mitunter einschlief und stark schnarchte. Auch hatte er eine „schnarchende Stimme“ und so bekam er den Beinamen „Jabk Schnurk“.

Tabilly (220)

Fritz Hausmann, Damenpfad 14, ist Hotelier und Gastronom. In seiner Jugendzeit um 1975 war er Mitglied in einer Band, wo



Dr. Lampe auf dem Fahrrad in der Wilhelmstr./Ecke Georgstr.

Dr. med. Hermann Lampe hatte seine Wohnung und Arztpraxis in der Poststraße 2. Er gehörte mit zu den geachtetsten Vertrauenspersonen auf der Insel und war ein Arzt alter Schule. Hausbesuche bei bettlägerigen Kranken standen bei ihm am Nachmittag auf der Tagesordnung. 1939/1940 wurde er zum Militärdienst einberufen und hat als Oberstabsarzt auf dem Fliegerhorst Norderney seinen Dienst verrichtet. Trotz aller Dienstverpflichtungen hielt er seine Praxis in der Poststraße offen und behandelte seine Patienten. Die Bewohner der neuen Fliegerhorst-Siedlung Nordhelm hatten im neuen Krankenhaus des Fliegerhorstes alle eine freie Behandlung von den Militärärzten. Dr. Lampe wurde nach Prof. Dr. Erich Püschel (Seenotarzt) Leiter des Militärkrankenhauses.

auch der bekannte Norderneyer Menno Ufen mitspielte. Hausmann spielte Gitarre, Schlagzeug und war gleichzeitig Sänger der Band. Sie hatten sich auf Rock 'n' Roll/Rockabilly-Musik spezialisiert. Der berühmte amerikanische Gitarrist und Sänger Bill Haley war Vorbild von Fritz Hausmann. Aus diesen Gründen bekam er von seinen Mitspielern den Beinamen „Tabilly“.

Fock Badgast (221)

Fock Visser, Brunnenstraße 2 oder Luisenstraße 12, war Arbeiter bei der Kurverwaltung. Seine Gangart war auffallend vornehm, als wäre er – wie die

Badegäste – immer am Promenieren. Deshalb bekam der den Beinamen „Fock Badgast“.

Garibaldi (222)

Johann Eben Aggen, Damenpfad 32, war Fischer. Die Norderneyer gaben ihm den Beinamen „Garibaldi“, weil seine Statur und Gesichtsform mit Vollbart dem italienischen Freiheitskämpfer Giuseppe Garibaldi ähnelten. Leider ist es heute nicht mehr zu erfahren, bei welcher Gelegenheit man ihm den Namen gab. Sein Urenkel ist Alwin Visser (Heringslohne).

Fortsetzung folgt

Johann Eben Aggen (222) war Seefischer und Schäfer. Er war verheiratet mit Gertje Jürgens Dirks Fischer. Aus dieser Ehe sind sechs Kinder hervorgegangen. Aggen war auch Rettungsmitglied auf dem ersten aus Stahl gebauten Ruderrettungsboot, das in der Weststation stationiert war. Aggens Vater, Agge Rights Aggen, ist der Stammvater aller auf der Insel noch lebenden Einwohnern mit Namen „Aggen“. Urkundlich sind die Aggens seit 1823 auf der Insel ansässig.



1927 betrieb Johann de Vries in der Janusstraße 3 ein Café und einen Feinkostladen. Sein Mitarbeiter muss Jacob Fröhlich (219) gewesen sein, der später das Haus übernahm und Laden und Café zu einem großen Laden mit Großhandel ausbaute. Fröhlichs drei Söhne wurden alle selbstständige Kolonialwarenhändler und einer von ihnen wurde auf Juist ansässig.



Auf dem Bild zu sehen sind Jacob Fröhlich (219, rechts sitzend) mit seinem Sohn Gerhard nebst Familie, Himmelfahrt 1930, auf dem Kinderfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Waldcafé Booken.



Das hier abgebildete Haus gehörte Johann Aggen (222). Es war das älteste und bis zum Abriss 1935 letzte Fischerhaus auf der Insel. Vor der Haustür steht seine Frau Gertje mit ihren drei Töchtern. 1936 wurde so ein Haus im Argonnerwäldchen als Muster für den Heimatverein neu gebaut – das heutige Fischerhaus-Museum.

Geschäftsanzeigen

Deckena Wurst & Schinken Manufaktur
Strandstraße 20 Tel. 86 96 36
Friedrichstraße 16 Tel. 99 06 37
Gewerbelände 54 Tel. 91 12 31

Mo. Thai Hähnchencurry mit Gemüse, Kokosmilch und Schleifennudeln	6,50 €
Deckenas beste Käse-Lauchsuppe	4,50 €
Ofenfrische Haxen – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Speckkartoffelsalat oder den leichten Kartoffelsalat Wellness	
Di. Bratwurst vom Salzwiesenkalb mit Sauerkraut und Kartoffelpüree	6,50 €
Herzhafte Kartoffelsuppe mit Fleisch- und Wursteinlage	4,20 €
Veggie: Buntes Gemüseragout mit feiner Kräutersauce, neuen Kartoffeln und Salat	5,90 €
Backfrischer Zwiebelkuchen vom Blech ab 16.00 Uhr ofenfrischer Krustenbraten	
Mi. Geschmortes Rindergulasch vom Küstenrind mit dunkler Balsamico Sauce, Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln	6,50 €
Ital. Eintopf mit weißen Mammuthbohnen, bunte Paprika und Rauchenden	4,50 €
Ofenfrische halbe Hähnchen	4,20 €
Frisch gebratene Schmitzel vom Salzwiesenkalb Wir empfehlen heute unseren Tortillinisalat mit Antipasti und Mozzarella	
Do. Deckenas beste Bolognese vom Salzwiesenkalb mit Spaghetti	6,50 €
Hühnersuppe mit viel Gemüse, Nudeln und Eierstich	4,50 €
Seelachs in Eihülle mit Salzkartoffeln, Sanddorn-Sensauce und Gurkensalat	6,50 €
Ofenfrische Spareribs in pikanter Marinade – dazu empfehlen wir unseren hausmacher Krautsalat	
Fr. Schweinefilet-Topf mit Champignons in Rahm und Butterreis	6,90 €
Deckenas beste Gulaschsuppe vom zarten Küstenrind	4,50 €
Ofenfrische Lasagne vom Blech ab 11.00 Uhr backfrischer Fleischkäse ab 16.00 Uhr ofenfrischer Krustenbraten	
Heute empfehlen wir den frischen Sommersalat mit Staudensellerie, Mango und Ananas	
Sa. Deckenas Linseneintopf mit Fleisch und Wurst	4,20 €
Feinkostsalate zum Wochenende: - Feiner Geflügelsalat mit Spargel - Putenbrust in Curry mit Früchten - Fleischsalat Wellness: 40 % weniger Fett - 100 % Geschmack - Roter Heringsalat mit Matjes und Bismark	
Täglich frisch gekochter Milchreis mit Rote Grütze oder Zimt	
Dessert: Frisch gekochter Schoko-Vanillepudding	2,20 €

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“
Marie von Ebner-Eschenbach

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

www.sos-kinderdoerfer.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de

GENUG ZU ESSEN FÜR ALLE. JETZT. UND IN ZUKUNFT. ERFAHREN SIE, WIE!
WWW.OXFAM.DE/MAHLZEIT

MAHLZEIT! Oxfam Deutschland

Silke Arends
Illustrationen: Astrid Jacobs

KLABAUTERMANN UND DIE VERSCHWUNDENEN KAPITÄNSLÖFFEL

8,95 € REDUZIERT

Bildband im Format 24 x 30,5 cm | 128 Seiten | ISBN 978-3-939870-71-5

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden · Neuer Weg 33 und Norderney · Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet www.skn-verlag.de

Zeitungsleser wissen mehr.

Reiten macht Spaß!

RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND

20% auf Lederpflegeprodukte
vom 16. bis 28. Juli 2018

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 925-111
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

Immobilien

Gewerbefläche Luisenstraße
ca. 150 m², hell, offen, ideal für Büro, Zimmerservice, Praxen oder Wäscherei zu vermieten.

Kontakt: Familie Schrade, Tel. (0 49 32) 86 19 46

Gastronomie zu verpachten:
Luisenstraße, ca. 150 m², voll eingerichtet, Nutzung als Restaurant, Café oder Eisdielen möglich.

Kontakt: Familie Schrade, Tel. (0 49 32) 86 19 46

Stellenmarkt

Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung **Norderney Kurier**

Verschiedenes

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

Das bisschen Haushalt ...
terre des hommes engagiert sich für bessere Arbeitsbedingungen und kämpft für einen wirksamen Schutz von Hausmädchen vor der Ausbeutung als Kinderklavnen.

www.tdh.de/hausangestellte

Verschiedenes

NABU

Werden Sie Moor- und Klimaschützer! Gärtnern Sie torffrei!

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

OSTFRIESLANDS KÜSTE
Von Ditzum bis Dangast
Sielorte · Städte · Inseln

OSTFRIESLANDS KÜSTE
Sielorte · Städte · Inseln

Edition Ostfriesland Magazin
Fotografie: Martin Stromann **29,80 €**

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung, oder in den SKN Kundenzentren Norden · Neuer Weg 33 und Norderney · Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27
E-Mail: buchshop@skn.info

Portofrei bestellen im Internet www.skn-verlag.de

GEBOREN AM
11.01.1988

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

SPENDE BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

NEU GEBOREN AM
05.02.2010

Auf über 40.000m² Shoppingvergnügen ...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr... maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr